

GEMEINDE WANG

Gemeinderundschreiben



Ausgabe April 2022

www.gemeinde-wang.de

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

endlich wird es Frühling und wir können mit weniger Corona-Infektionen und mit mehr Freiheit rechnen. Vor kurzem haben sich die Vereinsvorstände der Gemeinde Wang getroffen und wir haben uns entschieden, doch noch einen Veranstaltungskalender 2022 drucken zu lassen. Wir hoffen, dass wieder so manche Veranstaltung stattfinden kann. Die Vereine planen ihre üblichen Feste und Veranstaltungen und ich freue mich, wenn in unserer Gemeinde wieder mehr miteinander geredet, getrunken und gegessen werden kann. Mit Maibaum Aufstellen in verschiedenen Ortsteilen geht`s los!

Vor Beginn der Radlzeit freut es mich besonders, dass wir es zusammen mit dem Bauhof Moosburg geschafft haben, den Radweg zwischen Isar und Amper wieder passierbar zu machen. Hier waren Abstimmungen mit einigen Behörden und Institutionen nötig. Beidseitiger Verkehr ist nun auf voller Länge möglich. Allerdings gibt es noch keine endgültige Lösung für das kleine (im letzten Jahr viele Wochen lang überschwemmte) Brückchen beim Amper Durchlass. Hier wird noch einiges Wasser die Isar runterlaufen...

Der Landradweg wurde nun zugeschnitten und somit ist auch hier beidseitiger Radverkehr wieder möglich.

Diesem Rundschreiben liegt das 2. Seniorenblatt bei.

Es werden nun die ersten Grundstücke im Baugebiet Sixthaselbach im Sozialmodell vergeben. Anschließend sollen dann im „Wanger Modell“ weitere Grundstücke vergeben werden.

Fröhliche Ostergrüße aus der Gemeindekanzlei sendet

Markus Stöber

markus.stoeber@gemeinde-wang.de

Gemeindekanzlei Wang:

Untere Hauptstraße 17c

85368 Wang

Telefon: 08761 8611

Verwaltungsgemeinschaft Mauern:

Schloßplatz 2

85419 Mauern

Telefon: 08764 890

Feuerwehr

Das Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) der FFW Wang mit Baujahr 1984, war kein verlässliches Gefährt mehr, die Notwendigkeiten von Reparaturen häuften sich. Auf Vermittlung des Kreisbrandrates Manfred Danner bot sich jetzt ein 20 Jahre altes, sehr gut erhaltenes Fahrzeug, zum günstigen Erwerb als Ersatz an. Das aus der Gemeinde Neufahrn stammende Löschfahrzeug kann mit den bereits vorhandenen Gerätschaften ausgestattet werden und wird uns hoffentlich noch viele Jahre gute Dienste leisten.



v. l. Markus Stöber, Kommandant und Fahrzeugwart FFW Neufahrn, Josef Götz

Vergabe Baugrundstücke im Baugebiet Sixthaselbach-Nord

Vom 11.04.2022 bis 09.05.2022 werden im sog. Sozialmodell vier Doppelhausgrundstücke des neuen Wohnbaugebietes in Sixthaselbach vergeben. Um eine transparente und rechtskonforme Vergabe von preisvergünstigten Baulandflächen sicherzustellen, wurden die Vergabekriterien im Gemeinderat verabschiedet. Ausgeschlossen sind Bewerber, die bereits in einem früheren Verfahren ein Grundstück in der Gemeinde Wang erwerben konnten. Zusätzlich wurde eine Vermögensobergrenze festgelegt. Mittels Punkteverfahren werden zudem soziale Aspekte des Bewerbers, als auch die Ortszugehörigkeit berücksichtigt. Die Baufertigstellung des Wohngebäudes hat innerhalb von 5 Jahren nach Besitzübergabe zu erfolgen. Der Weiterverkauf des unbebauten Grundstücks bis zur Bebauung ist ausgeschlossen. Bewerbungsunterlagen: www.gemeinde-wang.de

Radwege



Der **Weg zwischen Isar und Amper** ist jetzt wieder schön mit dem Fahrrad befahrbar. Der Bauhof Moosburg und unser Bauhof haben diese Maßnahme gemeinsam durchgeführt.

Für die Erstellung eines straßenbegleitenden Radweges von **Volkmannsdorf nach Bruckberg** wurde vom Gemeinderat angeregt zu prüfen, ob die Trasse zwischen der Bahnlinie und der Staatsstraße geplant werden könnte. Dies würde die Notwendigkeit eines zweimaligen Querens der Straße vermeiden. Derzeit finden entsprechende Untersuchungen dazu statt.

Der erste Teilabschnitt des Radweges **zwischen Amperbrücke in Thalbach und Abzweigung Landl** hätte eigentlich heuer verwirklicht werden sollen. Aller Voraussicht nach verschiebt sich diese Baumaßnahme wieder um ein Jahr.

Ligeder Berg

Das mit der Überprüfung der Hangbewegung beauftragte Büro bestätigte nun, dass keinerlei Bewegungen über die letzten Jahre gemessen werden konnten. **Nachweislich rutscht also der Hang nicht.**

Um die Verkehrssituation allgemein zu verbessern, wurden vom Staatlichen Bauamt drei Varianten erarbeitet und im Gemeinderat vorgelegt. Dabei wurde auf die Vorschläge seitens der Gemeinde, der Bürgerinitiative und den Anwohnern weitestgehend eingegangen. Mit dem geringsten finanziellen Aufwand, sowohl für den Staat als auch für die Gemeinde, soll folgendes verwirklicht werden:

Der Gehweg hangseitig ab Einfahrt Kirchfeld vorbei am Ligeder Stadel hinunter zur Isarstraße bleibt. Die Einfahrt zum Ligeder Stadel wird wieder ermöglicht. Eine Fußgängerbedarfsampel, sowohl bei der jetzigen Verkehrsinsel an der Einfahrt Kirchfeld, als auch eine Fußgängerbedarfsampel am Fuße des Berges bei der Bushaltestelle Geiglbergstraße sorgen für die Sicherheit von Fußgängern. Die Kurve am Anwesen Ligeder wird aufgeweitet. Der Bürgersteig Richtung Kirche muss hangseitig entfernt werden, damit keine Hangsanierung notwendig wird. Auf der nördlichen Seite bleibt der bestehende Fußgängerweg als Verbindung zur Kirche hin erhalten.

Da vor der Umsetzung noch Abstimmungen zwischen Straßenbauamt, Denkmalbehörde, Wasserwirtschaftsamt und der DB Bahn AG getroffen werden müssen, könnten noch einige Monate oder Jahre vergehen.

Friedhöfe

Gemeinden sind verpflichtet, erforderliche Einrichtungen zur Totenbestattung, (Friedhöfe und Leichenräume) herzustellen und zu unterhalten.

Die einzelnen Grabstätten werden von der Kirchenverwaltung, bzw. vom Pfarramt verwaltet.

Beim Leichenhaus im Friedhof in Wang stehen 2022 Sanierungsarbeiten an. Besonders das Vordach aber auch die Dachbalken sind in die Jahre gekommen. Zudem sollen Bestattungsmöglichkeiten für Bodenuhren vorgesehen und die Zuwegung verbessert werden.

Auch beim Friedhof in Bergen gibt es Nachfragen nach Urnenbestattungsmöglichkeiten. Diese sollen zusammen mit einer ästhetisch ansprechenden Stele ermöglicht werden. Im Zuge dessen wird dieser Bereich des Friedhofs von der Kirchengemeinde mit Neuanpflanzungen und auch mit Ruhemöglichkeiten neu gestaltet.

Defibrillator



Dr. Manfred Schwaiger aus Bergen und Herbert Mayerthaler aus der Volkmannsdorferau haben sich um die Beschaffung von zwei Defibrillatoren für die Ortsteile bemüht. Die Geräte wurden zum Teil aus Spenden und zum Teil aus Fördermitteln finanziert. Bei einer Defibrillation wird mittels eines Gleichstromimpulses eine lebensbedrohliche Herzrhythmusstörung behoben und kann somit Leben retten. Die Geräte sind außen am Feuerwehrgerätehaus in der Volkmannsdorferau und im Hof der Familie Schwaiger in der Inkofener Straße 9 in Bergen öffentlich zugänglich und für den Einsatz im Notfall bereit.

Integratives Kinderhaus Wang

Nach der Anmeldung zum neuen Kindergartenjahr 2022/2023 steht fest, dass unsere zwei Hortgruppen, als auch die vier Kindergartengruppen weitestgehend ausgebucht sind. Zudem ergab sich eine Lücke zur Betreuung von Krippenkindern (zwischen ein und drei Jahre). Konnte in der Vergangenheit der Platzbedarf sehr gut über Geburtslisten geschätzt werden, müssen wir nun kurzfristig für die zahlreichen neu zugezogenen Familien Betreuungsplätze im Krippenbereich schaffen.

Warninfrastruktur

Beim letzten bundesweiten Probealarm blieb es auch in unserer Gemeinde weitestgehend still. Als Folge der Hochwasserkatastrophe im Ahrtal wurde nun ein bundesweites Förderprogramm zur Erneuerung der Sirenenanlagen aufgelegt. Veralterte Motorsirenen sollen mit elektronischen Sirenen ersetzt werden.

In der Gemeinde Wang befinden sich neun Sirenenstandorte. Bei fünf Standorten, Bergen, Volkmannsdorf, Wang, Spörerau und Volkmannsdorferau/Oberaustraße ist eine Modernisierung noch ausstehend. Um die staatliche Förderung zu erhalten sind Mindestanforderungen für die Bevölkerungswarnung zu decken z. B. den Katastrophenschutz (Tonfolge von 15 x 2 Sec., bzw. der Entwarnung, 60 Sec. durchgängig als Dauerton). Natürlich ist eine Feuerwehralarmierung (3 x 12 Sec.) ebenso möglich. Die Erneuerung wird fast vollständig über Fördermittel finanziert.

Grundsteuerreform

Das Bundesverfassungsgericht hat die bisher gültigen Bestimmungen zur Einheitsbewertung für die Grundsteuererhebung als verfassungswidrig erklärt. Man unterscheidet zwischen Grundsteuer A (agrarisches) für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und Grundsteuer B (baulich) für bebaute bzw. bebaubare Grundstücke. Die Festsetzung und die Erhebung der Grundsteuer wird von der Kommune mittels **Grundsteuerbescheid** vorgenommen. Errechnet wird die Grundsteuer anhand des festgestellten Messbetrags und des in der Gemeinde gültigen Hebesatzes. Aktuell beträgt der Hebesatz in der Gemeinde Wang 330 von Hundert. Einnahmen von knapp 300.000,-€ können in die Finanzplanung einfließen. Finanziert werden davon öffentliche Leistungen wie beispielsweise Infrastrukturausgaben, Ausgaben für Kinderbetreuung und Spielplätze.

Grundsteuererklärungen können ab dem 1. Juli 2022 bequem und einfach elektronisch über das Portal ELSTER - Online-Finanzamt - unter <http://www.elster.de> abgegeben werden. Sofern Sie noch kein Benutzerkonto haben, empfiehlt es sich frühzeitig zu registrieren.

Sollte eine elektronische Abgabe nicht möglich sein, kann die Erklärung auch auf Papier eingereicht werden.

Die Grundsteuererklärung ist spätestens bis zum 31. Oktober 2022 abzugeben. Erstmals wird die dann neu errechnete Grundsteuer ab 2025 fällig.

Das Bayerische Landesamt für Steuern steht bei allgemeinen Fragen in der Zeit von Mo bis Do von 08.00 – 18.00 Uhr und Fr von 08.00 – 16.00 Uhr unter einer Hotline zur Verfügung: 089 30700077 oder www.grundsteuer.bayern.de

Spielplätze

Die Gemeinde Wang betreibt fünf öffentliche Kinderspielplätze in ihren Gemeindeteilen.

Die Spielgeräte werden regelmäßig geprüft und ggf. von den Bauhofmitarbeitern Dieter Wittmann, Georg Schwaiger und Tobias Alt erneuert.

Für das Jahr 2022 ist eine Erneuerung einiger Gerätschaften in Bergen vorgesehen. Nach erfolgter Installation dürfen sich dann Kinder, Eltern und Großeltern über einen neugestalteten Spielbereich in Bergen freuen.

Ferienspiele

Josef Götz, der Jugendbeauftragte der Gemeinde und einige Wanger Vereine planen ein abwechslungsreiches Ferienspielprogramm für unsere Kinder in den Sommerferien. Details zu den Veranstaltungen und die Anmeldemöglichkeit werden rechtzeitig sowohl in der Lokalpresse als auch auf der gemeindlichen Homepage veröffentlicht.

Altfettentsorgung

Ranziges Speiseöl oder altes Frittierfett sollte nicht über den Biomüll oder Restmüll entsorgt werden, denn es kann wiederverwertet werden. In den kommunalen Wertstoffhöfen des Landkreises werden Altfette aus privaten Haushalten kostenlos entgegengenommen. Spezialisierte Entsorgerbetriebe bereiten die Altfette z. B. zu Bio-Diesel auf.

Abwassergebühren

Nach den gesetzlichen Vorgaben müssen die Abwassergebühren regelmäßig neu kalkuliert werden. Für die Gemeinde Wang ist eine Neukalkulation zum 01.01.2023 erforderlich. Diese sogenannte Globalkalkulation beinhaltet drei Teile: 1. Erstellung/Fortführung eines Anlagennachweises 2. Kalkulation der Abwassergebühren 3. Kalkulation der Herstellungsbeiträge.

Investitionen im Bereich der Abwasserbeseitigung können entweder über die Gebühren oder über die Herstellungsbeiträge auf die Anschließer umgelegt werden. In der Gemeinde Wang wurden Herstellungsbeiträge letztmalig im Jahr 2008 kalkuliert; bei den anschließenden Kalkulationen hat sich die Gemeinde Wang dafür entschieden, die Investitionen über die Abwassergebühren umzulegen.

Ein Fachbüro wurde nun mit der neuen Globalkalkulation beauftragt, wobei der vorhandene Anlagennachweis in Papierform, in ein entsprechendes EDV-Programm eingepflegt wird.

Asyl/Geflüchtete

Seit Dezember 2011 beherbergt die Gemeinde Wang in Isareck Geflüchtete vorwiegend aus Afghanistan und Pakistan. Die Bewohner bleiben teilweise nur kurzzeitig bis über ihren Asylantrag entschieden wurde. Manche Entscheidungen ziehen sich jedoch über Jahre, bis oft nur eine befristete Duldung ausgesprochen wird. Viele der ersten Asylsuchenden, die uns zugeteilt wurden, haben seit Jahren ein Bleiberecht, wohnen mit ihren Familien in ihren eigenen Wohnungen, sprechen gut deutsch und sind berufstätig.

2015 wurde vom Landratsamt das ehemalige Bürogebäude der Fa. Normstahl als Asylunterkunft angemietet. Hier wohnen seither viele Familien, alleinstehende Mütter mit kleinen Kindern und auch alleinstehende Männer aus verschiedenen Herkunftsländern. Sobald über den Asylantrag entschieden wurde und sie selber für ihren Lebensunterhalt aufkommen können, dürfen die Personen in eigene Wohnungen ziehen.

Eine völlig neue Herausforderung bereitet nun der Strom an Schutzsuchenden aus der Ukraine. Die vorwiegend weiblich Geflüchteten, meist mit Kindern sind oft nur mit wenigen Habseligkeiten dem Krieg entkommen und mussten ihre Väter und Ehemänner in der Heimat zurücklassen. Der Wunsch vieler ist nach Beendigung der Gewalt wieder in die Ukraine zurückzukehren.

Vielleicht haben Sie auch darüber nachgedacht, Geflüchteten einen Wohnraum zur Verfügung zu stellen?

Informieren Sie sich vorweg: www.kreis-fs.de. Vielleicht haben Sie auch bereits jemanden aufgenommen und haben Fragen? Auf der gemeindlichen Homepage unter Soziales/Asyl/Flüchtlinge sind eine Fülle an Informationen sowohl zur Wohnungsvermittlung als auch zur weiteren Betreuung der Geflüchteten und dem Helferkreis eingestellt:

<https://www.vg-mauern.de/wang/soziales>

Singen und Wandern mit Gundi Rabauer

Am Samstag, 07. Mai 2022, um 14 Uhr, Treffpunkt: Gasthaus Kölnberger in Thulbach. Gemeinsam wird eine leichte etwa einstündige Wanderung unternommen, dazwischen finden Singpausen mit bekannten Volksliedern statt. Liedblätter werden bereitgestellt. Es besteht die Möglichkeit zur Einkehr im Gasthaus Kölnberger.

Bei Fragen wenden Sie sich an Gundi Rabauer: 08761 60357.

Finanzen

Der Guthabenbestand der Gemeinde Wang lag am 06.04.2022 bei ca. 960.000,- Euro und der Schuldenstand bei etwa 2,88 Mio. Euro. Im Jahr 2022 wurden bisher 123.776,07 Euro getilgt.

Redaktion/Fotos:

Sieglinde Hanson (hanson[at]gemeinde-wang.de), Tel.: 08761 8611

Markus Stöber (markus.stoerber[at]gemeinde-wang.de)